Ressort: Lokales

Zeitung: Inhaftierter Salafist stand vor Eintritt in den Polizeidienst

Dortmund, 18.03.2013, 22:23 Uhr

GDN - Einer der vier inhaftierten Salafisten, die ein Attentat auf den Chef der rechtsextremen Partei Pro NRW geplant haben sollen, stand einem Medienbericht zufolge 2011 unmittelbar vor dem Eintritt in den Bremer Polizeidienst. Das "berichtet die "Westdeutsche Allgemeine Zeitung" (Dienstagausgaben). Der Inhaftierte hatte demnach zunächst ein Jahr lang in einem Essener Schießsportverein trainiert und über den Verein eine Pistole vom Kaliber 9 Millimeter geordert. Kurz vor dem öffentlichen Vereidigungstermin drängte der Polizeianwärter auf eine rasche Lieferung der Waffe, woraufhin ein Zugriff des Staatsschutzes erfolgte. Weil sich ein Terrorverdacht nicht erhärten ließ, blieb er jedoch auf freiem Fuß. Bei seiner Festnahme am vergangenen Dienstag hatte der 25-Jährige nach Informationen der WAZ eine scharfe Waffe bei sich. Eine Pistole vom Kaliber 7,65 Millimeter steckte in seiner Hose, als ein Sondereinsatzkommando die Bonner Wohnung stürmte, in der er sich aufhielt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-10135/zeitung-inhaftierter-salafist-stand-vor-eintritt-in-den-polizeidienst.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619